Lichtenfelser Segelflieger geben Tabellenführung in der Qualifikation zur 2. Liga ab

2015-06-28 22:54 von Boris Blum

In der Segelflug Landesliga nach Runde 11 nur noch knapp in Führung

Zwei Wochenenden der Gegensätze liegen hinter den Ligapiloten des Aero Club Lichtenfels. Vor zwei Wochen in Runde 10 kein Flugwetter und null Punkte. In Runde 11 am vergangenen Wochenende stand der Samstag noch im Zeichen labiler Warmluft, die ebenso keine thermischen Flüge zuließ. Allerdings sorgte dann am Sonntag eine kühlere Luftmasse für gute, im Westen Deutschlands sogar für herausragende Segelflugbedingungen. Das Hammerwetter in Westdeutschland nutzten die Piloten der SFG Stadtlohn für einen überragenden Tagessieg in der bundesweiten Qualifikation zur 2. Bundesliga. Für das Team aus Lichtenfels reichte es am Ende nur zu Tagesrang19. Damit gab es nach zehn Runden in der Spitzenposition einen Führungswechsel in der Tabelle. Die SFG Stadtlohn (334 Punkte) führt nun mit neun Punkten Vorsprung vor dem bisher führenden Aero Club Lichtenfels (325) und der GFS Wasserkuppe (298).

In der parallel dazu ausgeflogenen Landesliga wurde mit einem 2. Rang die Tabellenführung gehalten. Lichtenfels führt hier mit 334 Punkten vor FC Moosburg (272) und FC Eichstätt (256). Den schnellsten Flug reichte zum wiederholten Mal Gerd Peter Lauer mit seiner LS 8 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 105,05 km/h über eine Strecke von 624 km ein. Zum zweiten Mal in dieser Saison konnte Bernhard Eder auf seiner DG 600 / 18m punkten und schaffte mit seinem Ligaflug 492 km und 95,82 km/h. Als dritter Pilot im Team diesmal dabei, einer unserer Fluglehrer, Wolfram Bartsch mit seinem Ventus 2cxT mit 90,65 km/h und 433 Streckenkilometern. Während Gerd Peter Lauer auf einer Linie zwischen dem Vogelsberg in Hessen und dem Steinwald unterwegs war, nutzte Bernhard Eder die guten Bedingungen am Rand des Erzgebirges und des Thüringer Waldes. Wolfram Bartsch flog die bis auf 2000 m reichende gute Thermik in Mainfranken bis in die Gegend von Bad Mergentheim aus.

_ Bernhard Eder beim Start mit seiner DG 600 / 18m

m Lager der Lichtenfelser Piloten ist man nun gespannt, ob man sich in den restlichen acht Ligarunden in der Spitzengruppe wird halten können. Schließlich muss man schon neidlos anerkennen, dass die großen Vereine an den guten Wochenenden einfach eine größere Anzahl an leistungsfähigen Fluggerät und Piloten einsetzen können.

Nachdem das Wetter gestern keine Wertungsflüge zulies, für heute aber gute Wolkenthermik mit Basen um die 1500m vorhergesagt wurde, wurden am späten Nachmittag Übungsstarts mit unseren Flugschülern Amelie und Alexander E. durchgeführt, und Philipp flog in der Ka8 als Vorbereitung auf seinen Überlandflug ca. 3:30h quer über das Maintal.

Durch das gute Wetter konnten auch unsere Scheinpiloten auf Strecke gehen, so flog Dominik einen weiteren Start auf der LS4, Wolfram ging mit seinem Ventus auf Strecke, unser Vorstand Gerd Peter nahm seine LS8 und Bernhard flog mit seiner DG600. Auch Alexander W. flog mit der Vereins LS8 eine ordentliche Distanz, kam jedoch im Gegensatz zu den Anderen nicht mehr ganz bis zum Heimatflugplatz zurück und musste seinen Flieger in einem Gerstenfeld am Fußballplatz in Frohnlach abstellen. Pilot und Maschine sind wohlbehalten wieder am Flugplatz angekommen.

Hier gehts zu allen Flügen des Vereins.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.